



Pfarrbrief St. Georg Schlicht

23. Februar 2015 – 08. März 2015



Liebe Mitchristen der Pfarrei St. Georg Schlicht!

Wenn wir im Internet den Begriff „Schatzsuche“ eingeben, stoßen wir auf folgende Zeilen: „Sich auf Schatzsuche zu begeben, hat seinen Reiz. Das fängt bei den Kleinen schon beim Ostereiersuchen im Garten an und setzt sich fort in abenteuerlichen Piratenspielen und der Jagd nach der verschollenen Schatzkiste.“

In manchen Filmen oder Romanen suchen Jäger und Gejagte nach etwas Geheimnisvollem und Kostbarem. Schwer zu entschlüsselnde Schatzkarten sollen zum Ziel führen. Viele Hindernisse liegen vor den Abenteurern, gefährliche Prüfungen sind zu bestehen.

Und am Anfang des Ganzen steht: Irgendjemand hat etwas Wertvolles versteckt, das nicht so leicht gefunden werden soll. Ein Reichtum nicht für jetzt, sondern für später. Etwas, das gut angelegt sein soll, damit ich später versorgt bin und sorgenfrei leben kann. Und solch ein Schatz kann eine Geschichte erzählen. Wer hat sich nicht schon mal auf einen Dachboden begeben und in alten Sachen gestöbert – einer Schatzsuche gleich? Wie viele Lebenserinnerungen in diesen alten Sachen verborgen sind ...

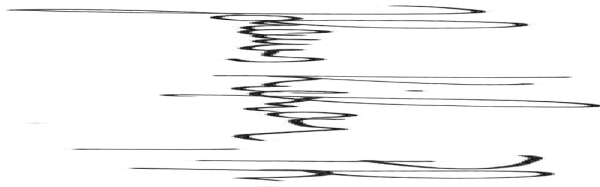
Eine Form der modernen Schatzsuche verschafft auch den „Großen“ wieder neuen Entdecker-Spaß. Neudeutsch heißt das „Geocaching“. Die Bewegung wächst rasant, in Deutschland gibt es inzwischen allein über 70 000 Schatzverstecke, weltweit sind es über 1 Million! Verzeichnet sind diese Verstecke im Internet, gesucht werden sie mit einem GPS-Gerät.

Auch Jesus nimmt uns mit auf eine besondere Schatzsuche. Er kennt die Sehnsucht der Menschen, einmal im Leben den Hauptgewinn zu ziehen und die ganz große Entdeckung machen zu wollen. Einmal im Leben genug zu haben und sich keine Sorgen mehr machen zu müssen. Genug nur wovon? Genug Geld? Reichtum für immer? Was ist, wenn ich mit dem ersehnten Schatz gar nicht finde, was ich mir erhofft habe? Wird dieser Schatz Bestand haben? Was ist, wenn er von Rost und Motten zerfressen wurde? Alles Wertvolle dahin ist? Der Holzwurm schon die Kiste zernagt hat, so dass ich den vielen Reichtum gar nicht mehr nach Hause schaffen kann?

Jesus verweist darauf, welchen Schatz wir im Leben gebrauchen können. Ist es einer hier auf der Welt, der nur vorübergehend ist? Oder ist nicht viel eher der von Wert, der ewig hält – sprich: in die Ewigkeit reicht. Wenn du in deinem Leben nach dem Ausschau hältst, was dir Sinn und Richtung gibt, dann achte auf dein Herz. *„Wo dein Schatz ist, da ist auch*

dein Herz“, sagt Jesus (Matthäus 6, 21). Das Herz als Schatzkarte auf der Suche nach dem ganz Großen?“

Das sind wunderbare Gedanken für unseren persönlichen Weg durch die Fastenzeit. Seit dem Aschermittwoch mit der großartigen Betrachtung durch Edeltraud Pscherer haben unsere Glaubenszeugnisse zur Fastenzeit Fahrt aufgenommen. Ist denn das überhaupt erlaubt, dass ein sogenannter Laie in der Wortfeier spricht. Darin lesen wir im Kirchenrecht Folgendes: *„In der katholischen Kirche war die Predigtstätigkeit von Laien seit dem Mittelalter verboten. Die Aufwertung der Laien nach dem 2. Vatikanischen Konzil führte zu Bestrebungen, Laien stärker am Gottesdienst zu beteiligen. Nach dem Codex Iuris Canonici von 1983 können Laien zur Predigt von Wortgottesdiensten beauftragt werden, jedoch nicht zur Homilie in der Eucharistiefeier (cc. 766 f. CIC).“* Dem Tragen wir als Pfarrei natürlich Rechnung. Es ist ein großer Schatz, dass viele Engagierte sich jetzt auf ihr Glaubenszeugnis vorbereiten. Darüber hinaus wartet wieder Hochinteressantes in diesen Wochen auf uns.



Johannes Kiefmann

Um das Gedenken und Mitgedenken bei der Messfeier bitten:

Samstag 21.02: Samstag nach Aschermittwoch

15.00 Schlicht: Kindergottesdienst (Gestaltung GVT)

17.00 – Schlicht: Beichtgelegenheit

17.30

18.00 Schlicht: Vorabendmesse mit der FFW Schlicht

FFW Schlicht f. + Mitglieder 4

MG: Weiß f. + Hans Erras, Karl und Maria Englhardt

17

MG: OVG Sigl f. + Mitglieder 92

MG: Anni Bummerl f. + Eltern und Schwiegereltern
115

MG: Karl Weiß f. + Ehefrau Anna 134

MG: Fam. Möbus f. + Ehemann und Vater Heinz 192

**19.30 Roter Hahn: Generalversammlung Feuerwehr
Schlicht**

Sonntag 22.02: 1. Fastensonntag

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse

Fam. Paulus Altmannsbg. f. + Eltern 912

MG: Wilhelm Herlitze f. + Fam. Otto Pfeiffer
(Firmpate) und Fam. Pausch 1050

MG: Agnes Heldmann f. + Schwiegereltern 84

09.45 Schönwind: Pfarrgottesdienst

MG: Fam. Winklmann zu Ehren unserer Lieben Frau
v. Fatima 1044

MG: Franz Wiedenbauer f. + Ehefrau Elisabeth und
Angehörige 6

MG: Fam. Fink f. + Anna Bummerl 125

14.00 Kreuzberg: Taufe Leon Meier

**19.00 Schlicht: Feier der Anbetung (7 Worte Jesu am
Kreuz)**

**19.45 Pfarrheim großer Saal: Vortrag über hl. Pater
Maximilian Kolbe (OStD Günter Jehl,
Oberviechtach)**

Montag 23.02: Hl. Polykarp von Smyrna

**19.00 Hausgottesdienst (*Unsere Kirchenglocken weisen
darauf hin!!!*)**

Dienstag 24.02: Hl. Matthias, Apostel

**17.00 Schützenheim Vilseck: Veranstaltung des
Sachausschuss Jugend**

**17.30 Pfarrheim Schlicht: Treffen der Gruppenleiter für
die Firmvorbereitung**

18.30 Schlicht: Rosenkranz

**19.00 Schlicht: Wortfeier zur ersten Fastenpredigt mit
Norbert Riha, Sorghof (Thema: Mt 21,28-32 „Zwei**

- Söhne“)
19.45 Pfarrheim Schlicht: Auf dem Weg mit den Menschen – Wie Papst Franziskus sich die Kirche vorstellt (KDFB)

Mittwoch 25.02: Mittwoch der 1. Fastenwoche

- 16.30 Schlicht: Kinderkreuzweg
18.30 Kreuzberg: Rosenkranz
19.00 Kreuzberg: Hl. Messe
Otilie Lottner f. + Ehemann Engelbert 101
MG: Hl. Messe zum Dank 132
MG: Maria Gradl f. + Brüder Hans, Georg, Karl, Josef Gradl u. Frau Hermine Weiß 778
MG: Adelheid Erras f. + Ehemann und Vater Johann Erras u. + Eltern Edl und Erras 160
20.00 Pfarrheim Untergeschoss: Bibelgespräch

Donnerstag 26.02: Donnerstag der 1. Fastenwoche

- 14.30 Amberg St. Georg: Fortbildung des Schulreferates zum neuen Lehrplan (Pfarrer Kiefmann)
14.30 Pfarrheim Einkehrtag Senioren: „Das ist ein Fasten in den Augen Gottes“ (Pfarrer Kittelberger)
18.30 Kreuzberg Schwandorf: Hl. Messe mit anschließendem Vortrag „Anbetung als Kraftquelle“ (Pfarrer Kiefmann)
18.30 Schönlind: Rosenkranz
19.00 Schönlind: Hl. Messe
Anna Maria Rauch f. + Schwirzer 1047
20.00 Pfarrheim: GVT (Sachausschuss Gemeindekatechese)

Freitag 27.02: Freitag der 1. Fastenwoche

- 06.30 Schlicht Altarraum: Fröhschicht mit anschließendem Frühstück
13.30 Schlicht: Rosenkranz
14.00 Schlicht: Hl. Messe mit Krankensalbung

Marianne Ströll zu Ehren der Muttergottes von d.
immerw. Hilfe 127

- 16.00 Schlicht: Erstbeichte der Kommunionkinder**
**18.00 Kümmersbruck: Hl. Messe der KAB; anschließend
Kreisverbandstag der KAB mit Neuwahlen**
**19.00 Schlicht: Bußfeier der Firmlinge mit
anschließender Beichtgelegenheit bis 20.15
(Pfarrer Kittelberger)**
**19.00 Ebermannsdorf: Fastenpredigt „Judas Iskariot –
enttäusche Hoffnungen“ (Pfarrer Kiefmann)**

Samstag 28.02: Samstag der 1. Fastenwoche

- 07.30 Schlicht: Rosenkranz**
08.00 Schlicht: Hl. Messe
Helga Heldmann zu Ehren des hl. Wendelin 112
17.00 –
17.30 Schlicht: Beichtgelegenheit
18.00 Schönwind: Vorabendmesse
Anna Edl f. + Angehörige 65
MG: Fam. Werner Härtl f. + Brüder Michael, Thomas
und Heinz 108
MG: Fam. Stadler zum Dank 118
MG: Resi Regler f. + Anna Regler 149

**Sonntag 01.03: 2. Fastensonntag – Zählung der
Gottesdienstbesucher - Caritaskollekte**

- 08.00 Schlicht: Sonntagsmesse**
MG: Theres Held f. + Verwandtschaft und zum hl.
Wendelin 1002
MG: Fam. Graf Reisach zu den hl. Schutzengeln 121
MG: Marianne Rösch zu Ehren der Muttergottes und
zum hl. Schutzengel 138
MG: Ernestine Lettner f. + Ehemann Michael und
Vater 143
MG: Anton Meiler f. + Eltern 150
**09.45 Schlicht: Familienmesse zum Beichtfest der
Erstkommunionkinder (anschließend Brunch im**

Pfarrheim)

Angela Koller f. + Ehemann Franz 849

MG: Susanne Schertl f. + Margaretha, Barbara und Georg Ringer 1054

MG: Rosalinde Zahn f. + Ehemann Alfons, Schwägerin Hedwig und Enkel Matthias 10

MG: Hans und Rosa Streit f. bds. + Eltern und Angehörige 20

MG: Monika Krieger f. + Eltern Johanna und Michael Härtl 79

MG: Karl Merkl f. bds. + Verwandtschaft 117

MG: Fam. Toni Gleißner f. + Mutter 136

MG: Babette Regler f. + Fritz, Wolfgang und Lina Regler 156

MG: Gerwick Maria Hammer f. bds. + Eltern 169

14.00 Schlicht: Kreuzweg

Dienstag 03.03: Dienstag der 2. Fastenwoche

ab 15.00 Beginn Große Visitation

18.30 Rosenkranz

**19.00 Schlicht: Hl. Messe zur Großen Visitation
(Hauptzelebrant Regionaldekan Ludwig Gradl aus
Amberg Dreifaltigkeit)**

Fam. Cruz f. + Sohn Marcelo 974

MG: Renate Oppitz f. + Eltern 163

**20.00 Pfarrheim: Treffen der Pfarrgemeinde
(Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Vertretern
der kirchlichen Vereine)**

Mittwoch 04.03: Mittwoch der 2. Fastenwoche

16.30 Schlicht: Weggottesdienst

18.30 Kreuzberg: Rosenkranz

19.00 Kreuzberg: Wortfeier mit Fastenpredigt (Karl Edl)

Donnerstag 05.03: Donnerstag der 2. Fastenwoche

18.30 Schönwind: Rosenkranz

**19.00 Schönwind: Hl. Messe mit anschließender
Aussetzung zum Priesterdonnerstag**

Theresia Ströll f. + Ehemann Josef 908
MG: Gertrud Härtl f. + Mutter Hermine Komma z.
Sterbetag, Tante Werner und Onkel und Tante
Pfeiffer 107
MG: Theres Ströll f. + Ehemann 172

Freitag 06.03: Herz-Jesu-Freitag

07.30 Schlicht: Rosenkranz
08.00 Schlicht: Hl. Messe mit Aussetzung bis 10.00 Uhr
Agnes Heldmann f. + Ehemann und Vater 86
17.00 Schlicht: Kreuzweg
19.00 Sorghof: Weltgebetstag der Frauen (KDFB)

Samstag 07.03: Herz-Mariä-Samstag

15.00 Schlicht: Rosenkranz
08.00 Schlicht: Laudes
17.00 – Schlicht: Beichtgelegenheit
17.30
**18.00 Schlicht: Vorabendmesse mit dem Musikverein
Vilseck; anschließend Generalversammlung**
Georg und Martina Weiß zu Ehren des hl. Josef 979
MG: Elisabeth Meier f. + Mutter J. Rauscher 40
MG: Hans-Martin Schertl f. + Angehörige 74
MG: Georg Bauer f. + Mutter Margarete 185
MG: Rita Schneider f. + Vater 204

Sonntag 08.03: 3. Fastensonntag

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse
MG: Edeltraud Schwabe für die Armen Seelen 1013
MG: Wolfgang Blabl f. + Ehefrau Agnes u. bds. +
Angehörige 1022
**09.45 Schlicht: Jugendmesse mit Vorstellung der
Firmlinge (Gestaltung: GVT)**
Anton Wiesnet f. + Opa Rudolf und Großeltern
Annelies und Michael 3
MG: Georg Trummer f. + Angehörige Trummer-
Schöpf 52
MG: Inge Rott f. + Nachbarn 89

Klara Ströhl f. + Eltern und Schwester Annelore 91

MG: Cousinen f. + Christina Apfelbacher 98

11.00 Kreuzberg: Taufe Emily Gradl

14.00 Schlicht: Kreuzweg

Verstorben und zum Leben heimgegangen

Manuel Iglesias, St.Georg-Straße (evangelisch)

Anna Siegert, Wiedemannstraße

Erstkommunion

Am Freitag, 27. Februar 2015 um 16 Uhr empfangen unsere Kommunionkinder das zweite Sakrament ihres Lebens nach ihrer Taufe. Ihnen wird in der Beichte Versöhnung zugesprochen. Warum eigentlich? Was machen denn Kinder falsch, was sie beichten müssten? Ich denke, dass für jedes Kind eine Beziehung zu Gott, zu den Mitmenschen (Eltern, Geschwister, Schulkameraden) auch manchmal in die Brüche gehen kann. Streit und Ärger sind auch in der Lebenswirklichkeit eines Kindes da. Deswegen dürfen wir mit der Beichtvorbereitung die Kinder dort abholen, wo sie stehen. Das ist wichtig: Wir brauchen uns als Kirche nicht wundern, wenn die Beichte bei uns ein ungeliebtes Sakrament ist. Zum einen haben das viele Pfarrer zu verantworten, die lieber groß bei Bußgottesdiensten Beichtzettel ausgeteilt haben und die schweren Sünder noch nach der Bußandacht eingeladen haben und zum anderen krankt(e) auch unsere Beichtvorbereitung. Wir dürfen den Kinder vermitteln, wie schön und beglückend das Geschenk der Beichte ist. Deshalb feiern wir am Sonntag, 01. März noch ein gemeinsames Beichtfest bei einer Familienmesse in der Pfarrkirche und anschließendem Brunch im Pfarrheim.

Frühschicht

Es ist in Schlicht schon gute Tradition geworden, die geprägten Vorbereitungszeiten des Adventes und der Fastenzeit ganz bewusst zu feiern. Deshalb ist uns auch der Freitag als der Tag des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus in besonderer Weise wichtig. Er darf immer besonders morgens

und/oder abends besonders gestaltet sein. Es war im Advent schön zu erleben, dass über vierzig Gläubige sich im Altarraum der dunklen Pfarrkirche zu einem Morgengebete versammelt haben und anschließend sich zum Frühstück im Pfarrheim getroffen haben. Herzlichen Dank schon mal an Frau Gerlinde Schmalisch, Resi Regler und Irmgard Kohl und Co. für das Catering – das heißt für die Verpflegung.

Fastenpredigten 2015

Mittlerweile konnte ich mehrere „Prediger“ für ihr Glaubenszeugnis über ihre liebste Bibelstelle gewinnen. Zusätzlich konnte noch ein „Prediger“ für den Bußgottesdienst gewonnen werden, wo es um ein Thema mit ähnlichem Hintergrund gehen darf. Grundlage ist unser Jahresthema „**Die Bibel – Ein Schatz, den es zu entdecken gilt.**“ 1. Termin ist Dienstag, der 24. Februar 2015 um 19 Uhr mit einer Wortfeier in Schlicht. „Prediger“ wird Norbert Ryha aus Sorghof sein. Die „Männer-Dominanz“ ist spürbar. Aber die Frauen waren in dieser Frage leider zu langsam. Aber in zwei Jahren stellt sich ja dieselbe Frage nach „Predigern“ wieder.

Weitere „Prediger“ und Termine:

2. Mittwoch, 4. März 2015 um 19 Uhr auf dem Kreuzberg: Karl Edl
3. Donnerstag, 12. März 2015 um 19 Uhr in Schönwind: Heinrich Ruppert
4. **Montag, 16. März 2015** um 19 Uhr in Schlicht um 19 Uhr: Hans Rösl (**Termin verändert!!!**)
5. Dienstag, 24. März 2015 in Schlicht um 19 Uhr: Norbert Klier
6. Donnerstag, 26. März 2015 in Schlicht um 19 Uhr
Bußgottesdienst: Christian Trummer

Maiandachten 2015

Noch haben wir seelsorglich genügend Spielraum. Darum ist es ein Gewinn, wenn gerade im Mai in unterschiedlichen Kirchen, an Wegkreuzen und Marterln in unserer Pfarrei regelmäßig Marienfeiern stattfinden können. Gerne denken wir an die schönen Feiern und das gemütliche Beisammensein dort im

letzten Jahr zurück. Hierfür ist eine längerfristige Planung notwendig. Ich bitte alle, die Kapellen, Kreuze oder Marterln ehrenamtlich betreuen, rechtzeitig im Pfarrbüro eine Maiandacht, bei der ein Pfarrer gewünscht ist, anzumelden, damit konkret geplant werden kann. Was aber klar ist: Sonntagabend kann natürlich nicht jede Maiandacht mit einem Priester sein. Man darf so eine außergewöhnliche Maiandacht gerne auch zusätzlich zur sonstigen Gebetszeit anmelden.

Einkehrtag Gebetsgemeinschaft Berufe der Kirche

Herzliche Einladung zum Einkehrtag „Einladung in die Hütte – Ein Tag mit Gott“ mit Pfarrer Edmund Prechtl aus Pressath am Dienstag, 17. März 2015 nach Weiden Maria Waldrast. Beginn ist um 9 Uhr. Ende gegen 16.30 Uhr. Anmeldung erfolgt über die Gebetsgemeinschaft Berufe der Kirche (Telefon: 0941/5972218)

Frauenbund

Papst Franziskus beeindruckt viele Menschen durch seine bescheidene und herzliche Art. In der katholischen Kirche wünscht sich der Papst neue Aufbrüche hin zu den Menschen. Die Kirche soll immer mehr zu einer Gemeinschaft werden, in der die Menschen Gottes Liebe und Güte erfahren.

Der Katholische Deutsche Frauenbund, Kommission Glaube und Kirche, lädt zu einem Vortragsabend mit dem Thema „Auf dem Weg mit den Menschen – wie Papst Franziskus sich die Kirche vorstellt.“ Die Theologin Birgitt Pfaller wird Aussagen des Papstes erläutern und daraus Impulse geben zum christlichen Leben in Kirche und Welt.

Die Veranstaltung am Dienstag, 24. Februar 2015, in Schlicht findet nach der Wortfeier mit Fastenpredigt im Pfarrheim (Pfarrgasse 4) statt. Beginn ist um 19.45 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Herzliche Einladung ergeht auch am Freitag, 6. März 2015 zum Weltgebetstag der Frauen nach Sorghof. Beginn ist um 19 Uhr
Die Gebetstexte stammen von christlichen Frauen aus den Bahamas.

Schatzkästchen Frauenbund

In Schlicht liegt am Schriftenstand ein Zettel zu einer Aktion des Diözesanverbands unseres Frauenbundes auf. Darin sollen „Erfahrungsschätze“ aus früheren Zeiten aufgehoben werden. Näheres kann bei der Vorstandschaft unseres Frauenbundes erfragt werden.

Bockbierfest Ströll

Am Freitag, 27. März 2015 ab 19.30 Uhr beteiligen wir uns als Pfarrei am Bockbierfest vom Gasthaus Ströll. Warum machen wir das? Um unseren Einsatz für die Pfarrei zum Beispiel in Form eines Pfarrfaschings auf eine neue Basis zu stellen. Wir brauchen nichts kopieren. Wir dürfen selber unsere neuen Akzente setzen. Bockbierfeste haben in unseren Breiten an sich Hochkonjunktur. Dem gilt es Rechnung zu tragen. Warum in der „Fastenpredigt“? Es hat ja bereits klösterliche Tradition, dass flüssige Nahrung das Fasten nicht bricht und gerade die Fastensonntage – und ihr Umfeld – die Fastenzeit unterbrechen.

Ähnlich wie beim Seniorenfasching sind unsere kreativen Kräfte der Pfarrei herzlich eingeladen sich mit einzubringen. Auch ein „Fastenprediger“ scheint bereits gefunden worden zu sein. Es handelt sich dabei um Daniel Bömer-Schulte . Er ist der Enkel von Adelheid Hann. Er erweist sich als wahrer Glücksfall für diesen Job. Er braucht allerdings unser aller Hilfe betreff möglicher Inhalte für die Bierpredigt des Bruders Barnabas. Deshalb freut er sich über Hinweise unter der Telefonnummer 0151/25246660 oder unter der Mailadresse mueller.daniel1987@gmail.com. Der Erlös kommt der Renovierung unserer Kirche in Schmalnohe zu Gute.

Familienausflug Regensburg

Am 10. April 2015 lädt die Pfarrei zu einem Familienausflug nach Regensburg ein. Frau Rita Winkler hat mich in der Vorbereitung auf diesen Tag sehr gut unterstützt. Eine gute Bekannte von ihr, Frau Renate Möllmann aus Regensburg wird den Tag mit uns gestalten. Schon mal vorab auf diesem Weg ein vorläufiges Programm. Näheres auch bezüglich der Kosten wird noch bekannt gegeben. Anmeldung wieder ab sofort bei Rita Graßler möglich (Telefonnummer: 8138)

Programmablauf:

- 10:00 – 11:15 Uhr: Führung durch den Regensburger Dom St. Peter
- 11.15 – 14.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung
- 14:00 – 15.00 Uhr Stadtführung Regensburg
- 15:00 – 15:50 Uhr Strudelfahrt auf der Donau

Neuer Lautsprecher

Gottseidank höre ich nicht mehr oft die These: „**Herr Pfarrer, wir hören so schlecht in unserer Kirche!**“ Wenn man der Sache auf den Grund geht, kommt man als Pfarrer oft auf ganze interessante Feststellungen, was das Hören verbessern könnte. Ein Ortswechsel in eine andere Bank von hinten nach vorne ist da oft der beste Weg. In diesem Zusammenhang wurde an mich als Pfarrer auch der Wunsch herangetragen, dass man gerade auch für unsere Wallfahrten und Prozessionen aber auch für die Beerdigungen eine neue Lautsprecheranlage anschaffen sollte. Das erachte auch ich für sinnvoll. Nur, die Pfarrei hat jede Menge Ausgaben (Kindergarten, Renovierung Schmalnohe etc.), so dass wir dies nicht alleine schultern können. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wem besser hören im Gottesdienst oder auch bei Prozessionen ein Anliegen sind, darf sich gerne auch daran beteiligen. Wir freuen uns über ihre Spenden. Nur wenn wir Ihre Unterstützung bekommen, können wir einen neuen Lautsprecher für unsere Prozessionen erwerben.

Tagesausflug Werkvolkkapelle Schlicht

Die Werkvolkkapelle und Scheriff-Reisen veranstalten einen Tagesausflug am 18. April 2015 zur Feengrotte Saalfeld. Lauenstein Confiserie und Burg. Anmeldeschluss ist der 1. April. Abfahrt ist um 7 Uhr an der Schlichter Schule. Auch Nichtmitglieder willkommen. Nähere Infos bei 1. Vorstand Sabine Kredler.

Große Visitation in Schlicht

In diesem Jahr trifft die große Visitation für unser Dekanat Amberg-Sulzbach und damit auch für unsere Pfarrei St. Georg Schlicht. Wer kommt zu Besuch? Regionaldekan Ludwig Gradl von Amberg Dreifaltigkeit. Visitation heißt immer besuchen. Termin für die große Visitation wird der 3. März sein. Wie kann so etwas ablaufen? Ab 15 Uhr findet ein Gespräch zwischen Regionaldekan Ludwig Gradl und mir als Pfarrer statt. Ab 16 Uhr kommen Kirchenpfleger Hermann Klier und Pfarrgemeinderatssprecher Norbert Klier hinzu. Nach der Abendmesse um 19 Uhr in der Pfarrkirche sind alle Vertreter von Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und kirchlichen Vereinen ins Pfarrheim zum Austausch eingeladen. Sicherlich wird es da auch um die pastorale Planung ab September gehen. Unser Bestreben als Schlichter darf sein, bei einer eventuellen Seelsorgeeinheit sich nicht verstecken zu müssen, sondern mutig und entschlossen unsere Interessen zu vertreten.

Sachausschuss Jugend

Der Sachausschuss Jugend der Pfarrei Schlicht lädt zu einem Schießabend ins Schützenheim nach Vilseck ein. Ihr müsst mindestens 10 Jahre alt sein. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro. Für alle Ministranten ist allerdings das Schießen kostenlos. Der Termin bzw. Treffpunkt ist am Dienstag, 24. Februar 2015 um 17 Uhr im Schützenheim Vilseck (ehemaliges Kloster bei der Kirche). Auch Kurzentschlossene können sich noch beim Pfarrer (09662/218) oder bei Jutta Kraus

(09662/7552) anmelden. Bitte nehmt auch Geld für Getränke mit.

Aktion Antenne Bayern

Man denkt wahrscheinlich erst mal an einen Faschingsscherz, wenn Antenne Bayern Mittags anruft und um Unterstützung bittet. So war es auch am Mittwoch, 11. März. Zwei Tage drauf sollte eine Aktion stattfinden, auf die ich unsere Leute mit den Kirchenglocken hinweisen bzw. wachrütteln sollte. Dies haben wir vor Beginn der Messe als Statio (Einführung) am Freitag früh auch gemacht. Leider war es nichts mit einem Gewinn für die ganze Pfarrei. Falls wir gewonnen hätten, wäre ganz Schlicht in die Therme nach Erding gefahren. Aber dabeisein ist alles. Die Tatsache, dass unsere Glocken von einer Redakteurin aufgezeichnet wurden und unser Name öfter im Radio auftauchte, ist beste Werbung für unseren Ort. Antenne Bayern wird sicherlich wieder etwas von Schlicht ausstrahlen.

Caritas-Sammlung

In der Woche vom 02. bis 08. März 2015 findet die Caritas-Haussammlung statt. Für Ihre Gaben ein herzliches Vergelt's Gott. Die Kirchenkollekte findet am 1. März statt.

Krabbelgruppe Schlicht

Aufgrund der großen Initiative von Frau Natalie Weich ist eine neue Krabbelgruppe im Entstehen. Jeden Dienstag ab 9 Uhr (außer im August) treffen sich junge Mütter mit ihren Kindern im großen Saal des Pfarrheims. Allmählich entwickelt sich eine gute Gruppe heraus. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Projektchor Vilseck

Unser Jubiläum in Schönwind rückt näher am Pfingstsonntag. Leider war es der Diözese Regensburg nicht möglich aufgrund des Termins einen Prediger schicken zu können. Dafür müssen wir Verständnis zeigen. Ich selber bin aber auch momentan im Einsatz, um einen guten Prediger organisieren zu können.

In diesem Zusammenhang hat sich ein Projekt gut „angelassen“. Es war ein Herzensanliegen, dass die

Schönlinder ihren großen Tag auch selber musikalisch gestalten können. Es hat sich ein Projektchor herausgebildet, der für das Event des Jubiläums im Einsatz sein wird. Dank gilt hier Herrn Karl Edl für das Werben der Sangesfreudigen sowie auch den Herren Winklmann und Krob für die Bereitschaft das „Projekt Projektchor“ auch zusätzlich noch zu stemmen. Der Anfang war mehr als vielversprechend. Unglaublich und hervorragend sind vielleicht Attribute, wie man das erste Treffen beschreiben kann. Sehr sehr viele sind gekommen. Als wöchentlicher Probenstermin wurde der Dienstag um 19.30 Uhr im Schönlinder Gemeinschaftshaus festgelegt. Auch Kurzentschlossene sind sicher noch willkommen.

Spendenkonto Caritas Ukraine

Vor genau einem Jahr eskalierte die Bürgerrevolution in der Ukraine, als versucht wurde, die friedliche Protestbewegung auf dem Maidan in Kiew blutig niedergeschlagen. Der Deutsche Caritasverband unterstützt seither jede Hilfe für die Menschen dort in den Krisengebieten. Aus diesem Grund wurde ein Spendenkonto eingerichtet, wo wir alle helfen können:

<p>Caritas International Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe IBAN: DE8866020500020202 BIC: BFSWDE33KRL Stichwort: Humanitäre Hilfe Ukraine 123005 Spendenkonto 202 BLZ 66020500</p>

Herausgeber	
	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Pfarrei Schlicht ◆ Pfarrer Johannes Kiefmann ◆ Pfarrgasse 4 ◆ 92249 Vilseck ◆ Telefon: 09662-218 ◆ Telefax: 09662-9787
◆ E-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Bankverbindungen: Raiffeissenbank Vilseck ◆ IBAN: DE 13 75261700 0000300250; BIC: GENODEF1SZH

